



VKF Anerkennung Nr. 31253

Inhaber /-in

FeuerschutzTeam AG
Kirchstrasse 3
5505 Brunegg
Schweiz

Hersteller /-in

FeuerschutzTeam AG
5505 Brunegg
Schweiz

Gruppe

241 - Brandschutztüren

Produkt

FST-FALTTOR EI30 1FLG. VOLL

Beschreibung

Falt-Tor aus PUREN-PIR NE (33mm) beidseitig abgedeckt mit MINOWA-Platten (11mm) und HDF (2x3,2mm), Hartholzeinleimer, D=68mm, KERAFIX-FLEXPAN 200- und Gummidichtung

Anwendung

EI 30
Bgepr=4223mm, Hgepr=3393mm
MBW/LBW
Anwendung siehe Folgeseiten

Unterlagen

IBS, Linz: Prüfbericht '319030103-1' (06.06.2019), Gutachterliche Stellungnahme '319030103-2' (20.02.2020)

Prüfbestimmungen

EN 1363-1; EN 1634-1

Beurteilung

Feuerwiderstandsklasse EI 30

Gültigkeitsdauer

31.12.2025

Ausstellungsdatum

03.09.2020

Ersetzt Dokument vom

01.07.2020

Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen

Marcel Donzé

Gérald Rappo



Direkter Anwendungsbereich

Der direkte Anwendungsbereich für Prüfergebnisse an Tür und Abschlusseinrichtungen ist in der EN 1634-1:2008, Kapitel 13 beschrieben.

In diesem Abschnitt sind die wichtigsten Regeln für zulässige Änderungen von Ausführungen gegenüber den Probekörpern angegeben. Diese Veränderungen können durchgeführt werden, ohne dass der Auftraggeber eine zusätzliche Beurteilung und/oder Berechnung benötigt.

ZULÄSSIGE GRÖSSENVERÄNDERUNGEN

Der Umfang der zulässigen Grössenveränderung hängt davon ab, ob die Klassifikationszeit gerade erreicht wurde (Kategorie A) oder ob eine längere Zeit (Kategorie B) erreicht wurde. Grössenverminderung ist für alle Türarten zulässig.

Drehflügeltüren

- Grössenveränderungen gemäss erweitertem Anwendungsbereich

WERKSTOFFE UND KONSTRUKTIONEN

Sofern es im folgenden Text nicht anders angegeben ist, muss die Konstruktion der Tür- oder Abschlusseinrichtung gleich der geprüften sein. Die Anzahl der Türflügel und die Betriebsart (z.B. Drehflügeltür, Schiebtür usw.) dürfen nicht verändert werden.

Konstruktionen aus Holz

- Die Dicke der Türflügel darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.
- Die Dicke und/oder die Rohdichte des Türflügels dürfen/darf vergrössert werden, vorausgesetzt, dass die Gesamtgewichtszunahme nicht grösser als 25% ist.
- Für plattenförmige Produkte aus Holz (z.B. Span-, Tischlerplatten usw.) darf sich die Zusammensetzung von der geprüften (z.B. Kunstharzart usw.) nicht unterscheiden.
- Die Querschnittsmasse und/oder Rohdichte der Holzzargen (einschliesslich Falze) dürfen/darf nicht verringert, jedoch vergrössert werden.

Dekorative Oberflächenbehandlungen

- Wo ein Beitrag zur Feuerwiderstandsfähigkeit der Tür durch einen Farbanstrich der Oberflächen nicht zu erwarten ist, sind alternative Anstriche zulässig und dürfen auf Türflügel und Zargen aufgebracht werden.
- Dekorative Beschichtungen und Holzfurniere mit einer Dicke bis 1.5mm dürfen auf die Oberfläche (jedoch nicht an den Rändern) von hölzernen Drehflügeltüren, die das Wärmedammkriterium I erfüllen, aufgebracht werden. Nichtbrennbare dekorative Beschichtungen sowie brennbare dekorative Beschichtungen über 1.5mm Dicke sind für Türflügel nicht zulässig.



Erweiterter Anwendungsbereich

Der erweiterte Anwendungsbereich richtet sich nach folgendem Dokument:

Gutachtliche Stellungnahme, IBS Linz, Nr. 319030103-2, vom 20.02.2020

- Tabelle 6

Lichtes Durchgangsmass Tür:

Tür 1-flg.: Bmax=4223mm Hmax=3393mm

Vertikaler Zusammenschluss mit Trennwand Feuerschutzteam VKF Nr:

19161, 20364, 20366, 26370, 27334, 19162, 21800, 21815, 27335, 25127, 27351, 26342, 30181, 19163, 26341, 24544

Einbau in Wände gemäss Lignum-Dokumentation Brandschutz, 4.1 Bauteile in Holz, Ziffer 4.4.1 – 4.4.7, Stand Mai 2015

Zargen:

Blockrahmen, Blendrahmen, ohne Zarge

Flügelausführungen:

Mittellagen Confort 68 voll

1. Aufbau: Spanplatte (33mm), beidseitig abgedeckt mit PAVAFIBRES (11mm)

2. Aufbau: Spanplatte (3x11mm), beidseitig abgedeckt mit PAVAFIBRES (11mm),

Mittellagen Confort 68 light

Platte PUREN-PIR NE (33mm), beidseitig abgedeckt mit MINOWA (11mm)

Holzarten für Zargen und Einleimer: Laubhölzer $\geq 450\text{kg/m}^3$ (ohne Buche)

Servicetür mit/ohne Glaseinsatz:

Lichtes Durchgangsmass: Bmax=1250mm, Hmax=2200mm

Dicke Servicetür: Dmin=68mm

Aufbau Servicetüre gemäss VKF Nr.: 23677; 23717

Aufdoppelungen: Holz oder Platten der RF1 $\geq 16\text{mm}$

Schutzplatten Metall: $\geq 1.5\text{mm}$

Verstelleinheit

integrierter Türschliesser (ITS)

- Weitere Ausführungen siehe Gutachtliche Stellungnahme